

Internet: https://peter-hug.ch/altm%C3%BChl/01_0426

MainSeite 1.426

Altmühl 252 Wörter, 1'803 Zeichen

Altmühl, linker Nebenfluß der Donau in Bayern, entspringt auf dem südlichen Abhang des fränkischen Landrückens (auf der Hohen Leite), nordöstlich von Rotenburg, hat südöstliche Hauptrichtung und einen sehr gekrümmten, langsamen Lauf. Im mittlern und untern Teil desselben durchbricht sie in einem nach N. gekehrten Bogen den Jura, fließt meist in einem schmalen, steilhängigen Thal dahin und mündet unterhalb Kelheim. Ihre Länge beträgt 165 km. Nur durch Kunst ist sie 30 km aufwärts schiffbar gemacht (s. Ludwigskanal).

Vgl. Weininger, Führer durch das Altmühlthal (Regensb. 1867);

Kugler, Die Altmühlalp (Ingolst. 1868).

Ende **Altmühl**

Quelle: **Meyers Konversations-Lexikon, 1888**; Autorenkollektiv, Verlag des Bibliographischen Instituts, Leipzig und Wien, Vierte Auflage, 1885-1892;1. Band, Seite 426 im Internet seit 2005; Text geprüft am 3.3.2008; publiziert von Peter Hug; Abruf am 17.1.2019 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/01_0427?Typ=PDF

Ende eLexikon.